

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 247.

Sonnabend den 22. October.

1859.

Bekanntmachungen.

Es sind heute durch die Deputirten der städtischen Behörden diejenigen 1000 Thlr. ältere und 500 Thlr. neuere Stadt-Obligationen ausgelost worden, welche für das Jahr 1860 zur Vernichtung bestimmt sind, und zwar:

I. ältere Stadt-Obligationen:

Litt. A. Nr. 180	über 100 Thlr.
„ A. „ 206	„ 100 „
„ A. „ 430	„ 100 „
„ A. „ 502	„ 100 „
„ A. „ 652	„ 100 „
„ A. „ 717	„ 100 „
„ A. „ 766	„ 100 „
„ A. „ 1286	„ 100 „
„ A. „ 1562	„ 100 „
„ B. „ 1859/1	„ 50 „
„ C. „ 1594/2	„ 25 „
„ C. „ 1632/4	„ 25 „

II. neuere Stadt-Obligationen:

Litt. A. Nr. 12	über 100 Thlr.
„ C. „ 632	„ 25 „

von denen, welche ausgegeben sind.

Die Inhaber dieser Stadt-Obligationen werden aufgefodert, unter Einreichung derselben nebst Coupons den Betrag der Ersteren am 2. Januar 1860, den Betrag der Letzteren am 1. April 1860 bei unserer Kammerei zu erheben. Von den gedachten Zeitpuncten hört die Verzinsung dieser Stadt-Obligationen auf.

Halle, den 12. October 1859.

Der Magistrat.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß der Betheiligten, daß in dem am gestrigen Tage durch die permanenten Mitglieder der hiesigen Königlichen Kreis-Ersatz-Commission abgehaltenen Herbst-Clas-

sificationstermine die Reservisten, beziehentlich Landwehrmänner 1. Aufgebots

Schmalz, Lange, Reiche, Herrmann, Krause und Krefsmann

auf Grund der von ihnen angebrachten und für gesetzlich begründet erachteten Reclamationen hinter die 7. Classe des ersten Aufgebots zurückgestellt, das gleiche Gesuch des p. **Opitz** dagegen zurückgewiesen ist. Auf die Gesuche der Wehrleute

Emanuel, Hesse, Gödecke, Grimm, Fischer gen. Schade und Jost

bleibt die Entscheidung vorbehalten.

Halle, den 18. October 1859.

Der Magistrat.

Konkurs-Gröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle,
1. Abtheilung,

den 14. October 1859 Vormittags 9 Uhr.

Ueber das Vermögen der Firma **W. Gottheil & Comp.** und des Kaufmanns **Wolff Gottheil** hier ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 29. September cr. festgesetzt.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefodert, in dem auf den

26. October d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Freund** im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben

zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **17. November d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **17. November d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

24. November d. J. Vormittags 12 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Riemer, Wilke, Fritsch, Gödecke, Schede, Siebiger, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

In dem Konkurse über den Nachlaß des verstorbenen Kaufmanns **Ernst Gleuwig** hier ist der Justizrath Wilke hier selbst als definitiver Verwalter der Masse ernannt und verpflichtet worden.

Halle a/S., am 11. October 1859.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Windmüller **Wilhelm Franke** gehörige, im Hypothekenbuche von Radewell Nr. 50 eingetragene Grundstück:

„das Planstück Nr. 164 c. zwischen der Ammen-

dorfer Grenze und dem Wege von Radewell nach Bruckdorf in der Flur Radewell von 1 Morgen, worauf eine **Wockwindmühle** erbaut ist“, nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Tage, abgeschätzt auf **1370 Th. 18 Sgr. 9 Z.**, soll am

23. November d. J. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Boffe meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Substitutions-Gerichte anzumelden.

Auction.

Mittwoch den 26. October d. J. und folgende Tage von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im Auktionslocale des Königl. Kreisgerichts hier

eine Parthie Schreibmaterialien, Galanterie: u. Buchbinderwaaren, ca. 200 Stück gute schon gebrauchte Bücher für Schüler der Gymnasien u. Realschulen; ferner 1 Ladentisch, 2 Regale, 2 Glaskasten u. dgl. m.

Mittwoch Vormittag von 9 bis 11 Uhr stehen die Sachen zur Ansicht.

Elste, gerichtl. Auct.-Commiff. u. Taxator.

Auction

von ökonomischen Gegenständen u. Mobilien.

Dienstag den 25. d. M. Vormit. **9 Uhr** versteigere ich Kellnergasse Nr. 1 (Stroh Hof) alhier wegen **Uebergabe der Oeconomie: 1 starkes Zugpferd, 1 zwei- u. 1 einspänniger Leiterwagen, 1 Handleiterwagen, 1 Schlitten, Rummelgeschirre, Ackersflüge, 1 Getreidereinigungs- u. 1 Rübenschneidemaschine, 1 Getreidesäge, gr. Fässer, Eisenzeug, Nutz- u. Brennholz, Fenster zc.**

Ferner gut gehaltenes Birken-Mobilien, als: Secretair, Casschränke, Tische, Bettstellen, Federbetten, Kuchenbleche, 3 Ofen mit Kochvorrichtungen u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Ein neues Sopha steht sehr preiswürdig zum Verkauf alte Promenade Nr. 15.

Rechte Teltower Mäbchen empfiehlt
M. Weber, Schmeerstraße Nr. 32.

In fünfter Auflage erschien soeben:
Czersky, A., op. 12. Cour - As. Morceau de Salon p. le Piano. 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.
 (Dasselbe zu 4 Händen 17 $\frac{1}{2}$ Sgr.)
 — op. 13. Souvenir de Tyrol. Divertissement p. le Piano. 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.
Hch. Karmrodt, Musikalienhandlung.

Raffin. Syrup,
 à U. 1 $\frac{1}{4}$ Sgr., empfiehlt
Aug. Apelt,
 große Ulrichs- und Steinstraßen-Gasse Nr. 1.

prima **Cöln. Syrup**,
 „ **Sandis-Syrup** billigt bei
Aug. Apelt.

Meine sehr sparsam und hell brennenden **Stearinlichte** empfehle
 prima - Qualität, à Pack 9 Sgr.,
 secunda do. „ 8 „
 tertia do. „ 7 $\frac{1}{4}$ „
 bei Abnahme mehrerer Pack bedeutend billiger.
Aug. Apelt.

Beste Kerntalgseife empfehle à Stein 2 $\frac{3}{4}$ Sgr.
Aug. Apelt,
 große Ulrichs- und Steinstraßen-Gasse Nr. 1.

Alch. Natron zum Seifeochen empfehlen
Helmbold & Co., Leipziger Straße Nr. 109.

Recht per sisches Insektenpulver
 offeriren
Helmbold & Co.

Nachtlichte, prima - Qualität, empfehlen
Helmbold & Co.

Beste Chemnitzer Copiertinte empfehlen
Helmbold & Co.

Arrow-Root, feinste Waare, empfehlen
Helmbold & Co.

Leberthran zum Einnehmen offeriren
Helmbold & Co.

Feinste frische **Ebüringer Butter**, ausgewogen in ganzen Pfunden 9 Sgr., feinste frische
Sächsische Tafelbutter desgleichen 10 Sgr.,
 in ganzen Kübeln billiger, frische **Münchener Schmelzbutter**, feinen **Schweizer Käse** und
Limburger Käse empfiehlt
Carl Brodtkorb.

Bettfedern - Verkauf.
 Soeben kam ich mit einer Sendung böhmischer Bettfedern hier an, und offerire dieselben einem geehrten Publikum. Mein Aufenthalt ist auf kurze Dauer im Gasthof „zum rothen Roß“, Leipziger Straße Nr. 74.
J. Czmann.

Schülershof Nr. 15
 ist eine große Auswahl von **Glace- und Bucksfin- Handschuh**, so wie **Sammet-, Plüsch- und Seiden-Bänder**, allerhand **Besätze**, so wie noch verschiedene andere Artikel angekommen und sollen zu den billigsten Preisen **Schülershof Nr. 15** verkauft werden.

Altes, gelagertes **raff. Rüböl**,
Paraffinkerzen,
Stearinkerzen, prima & secunda, hell u. sparsam brennend;

Beste Ober-Schaal-Seife,
 „ **Talackern-Seife**,
 „ **gelbe Harz-Seife**,
 „ **braune Pus-Seife**,
 „ **Glain- u. grüne Seife**
 billigt bei
Carl Ludwig Peter,

Leipziger Straße Nr. 91.

Eine birken Kommode billig zu verkaufen im Hinterhause des Magdeburger Bahnhofs.

1/2 Duz. birk. Rohrstühle, neu, verk. Steg Nr. 3.

Saafen- und Kaninchenselle kauft
G. Pfahl, Schmeerstraße Nr. 40.

Rheinwein-Flaschen kauft zum höchsten Preis
 „ **Stadt Hamburg.**“

Etablissemments - Anzeige!

Einem geehrten Publikum erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich mich mit heutigem Tage als Schlossermeister etablirte. Indem ich um gütige Berücksichtigung aller in dieses Fach schlagender Arbeiten bitte, werde ich stets bemüht sein, durch prompte und billige Ausführungen zu befriedigen.

Meine Werkstatt befindet sich kleine Wallstraße Nr. 2 in dem Hause des Schlossermeisters Samuel Kyritz.

Louis Schaaf, Schlossermeister.

Ein stud. phil. in den höheren Semestern mit guten Empfehlungen ertheilt **Nachhilfe- und Privatstunden** in den alten Sprachen, **Französisch** und **Mathematik**. Näheres **Schülershof Nr. 10.**

Ein Student der Philologie wünscht Knaben, die eine der hiesigen Schulen besuchen, **Nachhilfe** zu geben oder für deren Besuch vorzubereiten. Adressen unter E. F. in der Exped. d. Bl.

100 Thlr. werden zu leihen gesucht. Gefällige Adressen unter M. W. in der Expedition d. Bl. abzugeben.



Kühlerbrunnen. Sonnabend den 22. October Wurstfest.
 Früh **Wellfleisch**, Abends **Wurstsuppe** und **frische Wurst.** A. Koch.

4 bis 500 Thlr. werden zur ersten Hypothek gesucht. Darleiber bittet man ihre Adressen unter N. N. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein unverheiratheter Arbeiter findet Beschäftigung Markt Nr. 9.

Ein Bursche, der mit Pferden umgehen kann, wird als Hausknecht gesucht
 Gasthof „zum goldenen Herz.“

Ein junges Mädchen von außerhalb wünscht als Ladenjungfer am liebsten in einem Posamentiergeschäft am 1. Novbr. d. J. einzutreten. Näheres gr. Sandberg Nr. 9 parterre rechts.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht sofort einen Dienst Leipziger Straße Nr. 35.

Ein ordentliches, ehrliches, fleißiges, mit guten Attesten versehenes Mädchen findet bei gutem Lohn und solider Behandlung den 1. December oder 1. Januar einen Dienst. Zu erfragen gr. Klausstr. 8.

Ein Mädchen mit guten Attesten, in Küche und Hausarbeit nicht unerfahren, wird zum 1. November gesucht Magdeb. Chaussee Nr. 5, 1 Treppe h. Professorin **Pott.**

Eine zuverl. Aufwart. sucht Schmeerstraße 27.

Eine kleine Stube, im Preise von 12 bis 16 *Rthl.*, heizbar, wird sogleich oder zum 1. November von einem Manne mit 2 Kindern von 10 und 6 Jahren gesucht. Adressen bittet man unter Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine kleine Wohnung für eine einzelne Frau wird zu miethen und sogleich zu beziehen gesucht. Zu erfragen große Ulrichsstraße Nr. 28.

Stube und Kammer ist zu vermieten alte Promenade Nr. 15.

Eine geräumige Stube für eine einzelne Person zu vermieten. Zu erfragen Weidenplan 15, 1 Tr.

Ein Kinderstrohhut mit schwarzem Sammetband und gelben Rosetten verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Steinweg Nr. 31.

Freie Gemeinde.

Sonntag 9^{1/2} Uhr Vormittags Versammlung.

Ein Contobuch in grauem Pappfutteral zwischen dem Maurerstr. **Erlecke** und Seilerstr. **Döbel** ist am Dienstag Abend verloren. Es wird gebeten dasselbe Magdeb. Chaussee Nr. 5 abzugeben.

Ein schwarzer ächter **Spigenschleier** ist von der großen Ulrichsstraße bis nach dem Bahnhofe verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben gr. Ulrichsstraße Nr. 18, 1 Treppe.

Roßenthal.

Sonnabend Abends die ersten **Pöckelknochen** mit **Meerrettig**. Dazu ladet freundlichst ein **A. Neuter.**

Heute, Sonnabend Abend, **Schweinsknöchelchen** mit **Klößen** und **Meerrettig** im Gasthof „zu den drei Kugeln.“ **G. Ufer.**

Amendorf.

Unsere **Dorf-Kirmes** beginnt Sonntag den 23. October und ladet alle guten Freunde und Gönner dazu ein **Ratsch.**

Sonntag und Montag den 23. u. 24. October ladet zur Kirmes freundlichst ein der Gastwirth **F. Gaudig** in Beesen.

Ich sage dem hiesigen geehrten Frauenverein, zugleich der Frau Oberberghauptmännin für die mir so lange bewiesenen Wohlthaten, auch dem Herrn Dr. **Meßner** für seine rastlose Bemühung, so auch dem Herrn Kaplan **Nolte**, welcher meine selige Frau so oft tröstete, vorzüglich für seine trostreichen Worte, die er am Grabe derselben sprach, sowie auch allen Freunden, Bekannten und Verwandten, welche ihr die letzte Ehre bei der Beerdigung bewiesen, meinen wärmsten Dank.

Halle, den 21. October 1859.

G. Bölsche, Buchbinder.

